

GEBRAUCHSINFORMATION: Information für Anwender

Mutilind® Heilsalbe mit Nystatin 100 000 I.E./200 mg pro 1 g Paste zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoffe: Nystatin und Zinkoxid

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Gebrauchsinformation beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Gebrauchsinformation steht

1. Was ist Mutilind® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Mutilind® beachten?
3. Wie ist Mutilind® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mutilind® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Mutilind® und wofür wird es angewendet?

Mutilind® ist ein Mittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum) kombiniert mit Zinkoxid.

Hautschäden, die zunächst durch mechanische Reizung hervorgerufen wurden, können später durch Bakterien und Pilze infiziert werden. Der Wirkstoff Nystatin dient zur Vorbeugung und Behandlung von Infektionen der Haut mit Hefepilzen (z.B. *Candida albicans*).

Der Wirkstoff Zinkoxid eignet sich zur Behandlung entzündlicher und nässender Hautveränderungen mit oder ohne bakterielle Infektion.

Mutilind® wird angewendet bei

- Entzündungen der Haut und Schleimhaut
- durch mechanische Reizung bedingtes Wundsein („Wolf“)

- roten, juckenden und brennenden Herden in den Körperfalten, im Gesäß- und Brustbereich und zwischen den Oberschenkeln, z.B. Windeldermatitis.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Multilind® beachten?

Multilind® darf NICHT angewendet werden

- wenn Sie **allergisch** gegen **Nystatin** und **Zinkoxid** oder **einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile** dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Falls eine **Überempfindlichkeit** auftritt, sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt aufgesucht werden.

Anwendung von Multilind® zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Es sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt geworden.

Hinweis für die Anwendung im Genital- oder Rektalbereich:

Bei gleichzeitiger Anwendung von Multilind® Heilsalbe mit Nystatin und **Kondomen** kann es zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Multilind® kann in der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden.

3. Wie ist Multilind® anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Gebrauchsinformation beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Multilind® wird ein- bis mehrmals täglich auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung sollte noch einige Tage nach der vollständigen Abheilung fortgesetzt werden.

Wenn Sie die Anwendung von Multilind® vergessen haben

Führen Sie die Behandlung wie in der Dosierungsanleitung empfohlen weiter.

Wenn Sie die Anwendung von Multilind® abbrechen

könnte sich die Erkrankung verschlechtern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt und Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei Auftreten von schweren Hautreaktionen muss das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt aufgesucht werden.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10 000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10 000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Selten: Hautausschlag, Juckreiz.

Erkrankungen des Immunsystems

Selten: allergische Reaktionen gegen Bestandteile der Heilpaste (Nystatin, Zinkoxid, Polyethylen, dickflüssiges Paraffin, Parfümöl).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:

*Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de*

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Multilind® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen des Behältnisses beträgt 12 Monate.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube bzw. Dispenser angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin kann nach Anbruch der Tube bzw. des Dispensers über die gesamte Behandlungsdauer verwendet werden.

Nach Beendigung der Therapie sollten angebrochene Tuben oder Dispenser mit Multilind® Heilsalbe mit Nystatin für eine spätere Behandlung nicht mehr eingesetzt werden.

Arzneimittel sollten nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Multilind® enthält

Die Wirkstoffe sind: Nystatin und Zinkoxid.

1 g Paste enthält 100 000 I.E. Nystatin und 200 mg Zinkoxid.

Die sonstigen Bestandteile sind

Dickflüssiges Paraffin, Polyethylen, Parfümöl Citrus-Rose.

Wie Multilind® aussieht und Inhalt der Packung

Weißer Paste.

Multilind® ist in Tuben mit 25 g und 50 g und Dispenser mit 100 g Paste zur Anwendung auf der Haut erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

STADA Consumer Health Deutschland GmbH

Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 603-0, Telefax: 06101 603-259, Internet: www.stada.de

Hersteller

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2020.

Lieber Multilind® Kunde!

Produktionstechnisch bedingt kann es bei dem Multilind® Dosierspender zu Lufteinschlüssen kommen. Diese können dazu führen, dass die Funktionsweise des Multilind® Dosierspenders eingeschränkt ist. Bitte gehen Sie dann wie folgt vor:

1. Pumpvorgang mehrmals wiederholen oder
2. mit einem Gegenstand den Hubkolben vorsichtig hochschieben, so dass der Kolben wieder Kontakt zur Salbe hat oder
3. den Dosierspender auf eine harte Unterlage stoßen.

Liebe Eltern, liebe Patientin, lieber Patient,

Die Haut ist unser größtes Organ, das uns vor aggressiven äußeren Einflüssen schützt und den Wasser- und Wärmehaushalt für den ganzen Körper regelt.

Eine intakte Haut ist insofern sehr wichtig!

Bei Babys und Kleinkindern, aber auch bei älteren Menschen ist die Barriere der Haut noch nicht voll entwickelt oder geschwächt, sodass sich schon bei leichteren Verletzungen oder wund geriebenen Stellen Mikroorganismen ansiedeln und dem Körper zusetzen können.

Bakterien und Pilze vermehren sich besonders in dem feuchtwarmen Reizklima von Einlagen und Windeln sowie durch Schwitzen in zu enger und falscher Kleidung.

Neben starker Rötung und Juckreiz treten häufig Bläschen, Krusten und Schuppung sowie nässende Absonderungen der Haut auf. Pflegeprodukte allein reichen dann nicht mehr aus.

Zur Therapie solcher Hautentzündungen (Windeldermatitis, Wolf) steht Ihnen **Multilind® Heilsalbe mit Nystatin mit den Wirkstoffen Nystatin und Zinkoxid zur Verfügung.**

Nystatin wirkt schnell und gut gegen Hefepilze und beugt erneutem Befall vor. Es ist gut verträglich, da es nur in die äußeren befallenen Hautschichten eindringt, vom Körper aber nicht aufgenommen wird.

Zinkoxid trocknet die Haut sanft ab, hemmt den Juckreiz sowie die Entzündung und bremst die Vermehrung von Bakterien.

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin lässt sich durch die speziell entwickelte **Soft-Formel** leicht und schmerzlos dünn auftragen und ist ergiebig und sparsam.

Stellt sich innerhalb von wenigen Tagen keine Besserung der Beschwerden ein, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, der die Ursachen im Einzelnen abklären kann und die weitere Behandlung übernimmt.

Sind Sie an mehr Informationen interessiert, so besuchen Sie uns auf unserer Website.